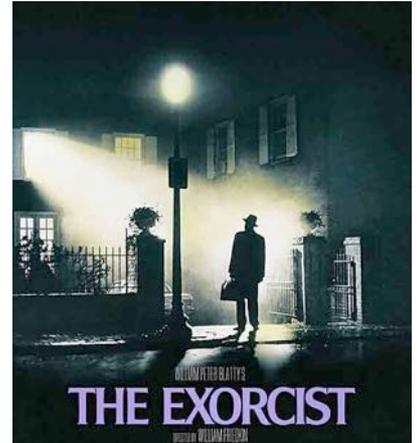


**Spiritismus** (von lat. spiritus: „Geist“) ist die **Beschwörung von Geistern Verstorbener**. **Geisterbeschwörungen sind seit Jahrtausenden in vielen Religionen verbreitet. Das Wort „Spiritualismus“ hingegen bezeichnet Glaubenssysteme verschiedener Art.**

Die **Anfänge des modernen Spiritismus** machte 1848 eine Familie Fox. In ihrem Haus in Hydesville im US-Staat New York waren **seltsame Klopfgeräusche** zu hören, welche sie dem Geist eines ermordeten und im Keller begrabenen Hausierers zuschrieben. Die Familie entwickelte eine „Kommunikation“ mit derartigen „Klopfgeistern“, bei der jedem Buchstaben im Alphabet eine bestimmte Anzahl von Klopfzeichen zugeordnet wird. In den folgenden Jahren wurde der Nordosten der USA von Klopfgeistern überflutet.

1855 glaubten mehrere Millionen Amerikaner an eine Kommunikation mit Verstorbenen. Wohl weil Klopfzeichen als Verständigungsmittel zu umständlich waren, wurden sie bald durch effizientere Methoden ergänzt: Beim **„automatischen Schreiben“** führt der Geist die Hand des Mediums. Noch praktischer war **ein in Trance versetztes Medium**, durch welches der Geist direkt seine Gedanken einem staunenden (und gut zahlenden) Publikum zukommen lassen konnte.



Der **„Exorzist“**, Suspense-Film von 1973, brach alle Rekorde. „Warum zum Teufel sind plötzlich alle so verrückt nach dem Teufel?“, titelte die *New York Times*. Als **„Parapsychologie“** suchte der Spiritismus in den 1970er-Jahren seine wissenschaftliche Anerkennung, blieb aber eine belächelte **Pseudowissenschaft**.

Den Glauben an Geister und übernatürliche Kräfte bezeichnen wir als .....

Im Volksglauben ist der ..... ein meist harmloser zwerghafter Hausgeist.

Ein ..... ist ein meist böser Geist, der einem Menschen innewohnt und ihn antreibt oder lenkt. Im islamischen Volksglauben heißt dieser Geist .....

Der Versuch, einen Besessenen durch religiöse Riten von den bösen Geistern zu befreien, heißt .....

Der ..... oder Klopfgeist ist der Geist eines Toten, der sich durch Klopfzeichen oder Lärm bemerkbar macht.

Bei den Römern heißen die nachts umhergehenden Geister der Verstorbenen .....

Wenn der Geist selber in sichtbarer, körperlicher Form bei spiritistischen Sitzungen in Erscheinung tritt, spricht man von .....

Das ..... ist eine Person, die bei spiritistischen Sitzungen den Kontakt zu Geistern herstellt oder Botschaften übermittelt.

Die ..... ist die spiritistische Sitzung, bei der Menschen versuchen, mit den Geistern Verstorbener in Verbindung zu treten.

Der ..... ist die Lehre, die sich mit Geistern und anderen übernatürlichen, rätselhaften Erscheinungen befasst.

..... ist Gedankenübertragung, also eine Kommunikation über weite Distanzen ohne technische Hilfsmittel.

Die Erforschung und Erklärung von Phänomenen jenseits des Verstandes mit wissenschaftlichen Methoden heißt .....

- Aberglauben
- Dämon
- Dschinn
- Exorzismus
- Kobold
- Lemuren
- Materialisation
- Medium
- Okkultismus
- Parapsychologie
- Poltergeist
- Séance
- Telepathie